

# Vorentscheidung noch vor der Pause

**Tennis** Männer des TEV Fellbach: Göppinger Gäste kommen zum Topspiel. *Von Maximilian Hamm*

Die Tennissaison ist in diesem Jahr wieder einmal zweigeteilt. Nach den Verbandsspielen im Mai folgt eine längere Pause, bevor es am ersten Juliwochenende weitergehen wird. Die Verbandsliga-Mannschaft des TEV Fellbach möchte nach dem Aufstieg in der vergangenen Saison nun noch einen weiteren Sprung nach oben machen – in die Oberliga. Nach Lage der Dinge fällt dabei für die Fellbacher Vertretung um den Spitzenspieler Christoph Negritu bereits vor der besagten Pause eine Vorentscheidung. Gegen den Konkurrenten SV Böblingen hat sie vor fünf Tagen bereits mit 5:4 gewonnen. Am Sonntag, 10 Uhr, kommt nun der Titelbewerber TC Göppingen auf die Tennisanlage des TEV Fellbach. „Ich schätze die Göppinger nicht ganz so stark ein wie das Team aus Böblingen“, sagt der TEV-Trainer Armin Maute.

Ein weiterer Sieg, es wäre der dritte im dritten Spiel für die Fellbacher Mannschaft, ist für Christoph Negritu und seine Mitspieler ungemein wichtig, möchten sie nach der Pause den Aufstieg auf eigener Kraft schaffen. Nur der Gruppensieger steigt in die Oberliga auf. „Wir wollen uns nicht darauf verlassen, dass die Böblingen Mannschaft dann vielleicht gegen das Team aus Göppingen gewinnt“, sagt Armin Maute. Das möchte der Verbund des TEV Fellbach schon lieber selbst schaffen. Mit Lion Stegmayer, der am Sonntag anstelle des Kapitäns Akif Aalimi an Position sechs



*Christoph Negritu vom TEV Fellbach hofft auf einen Sieg gegen den TC Göppingen – und auf den nächsten Aufstieg.*

Foto: Patricia Sigerist

spielen wird und dort voraussichtlich auf den erfahrenen Göppinger Trainer Marcus Bühler treffen wird. Spitzenspieler beim TC Göppingen war in den ersten beiden Begegnungen dieser Saison Marc-Andre Strätling, 25 und im April 2008 auf Position 542 in der Weltrangliste geführt. Mittlerweile ist er dort nicht mehr vertreten. Und am vergangenen Sonntag musste er seine Begegnung mit Richard Hampel, der tschechischen Nummer eins des TC

Schorndorf, wegen einer Armverletzung aufgeben. Ob er am Sonntag in Fellbach spielen kann, ist ungewiss.

Sicher nicht spielen am Sonntag wird Vera Oellers bei den Oberliga-Frauen des TEV Fellbach, wenn das Team um die Spielführerin Karin Ebinger um 10 Uhr beim bisher sieglosen Verbund der TG Ebingen antreten wird. Die Gäste aus Fellbach konnten dagegen am vergangenen Sonntag ihr erstes Spiel gegen die zweite Vertretung

des VfL Sindelfingen gewinnen. Das war ein erster Schritt auf dem Weg zum Ligaverbleib, der aufgrund von drei Absteigern allerdings noch sehr lang sein wird. Für Vera Oellers, die bislang die verletzte Stammkraft Susanne Oster vertreten hat, wird voraussichtlich Ina Stoller aus dem Verbandsklasse-Team in der Oberliga antreten. Nach einem zweiten Saisonsieg könnten Karin Ebinger und ihre Mitspielerinnen etwas beruhigter in die längere Pause gehen.